

Absenzenreglement

Basler Gymnasiasten sammeln über 1000 Unterschriften

An Basler Gymnasien soll das Absenzenreglement verschärft werden. Dagegen wehren sich die Betroffenen mit einer Petition.



Lukas Hausendorf

Publiziert: 08.05.2025, 10:39



An den Basler Gymnasien soll das Absenzenreglement verschärft werden, dagegen wehrt sich die Schülerschaft.

Foto: Dirk Wetzel



Hören Sie diesen Artikel:



00:00 / 01:36 1X

[BotTalk](#)

Am Dienstag hat eine Delegation der Freien Arbeiter*innen-Jugend eine von 1100 Personen unterzeichnete Petition gegen eine geplante Absenzenverschärfung an Basler Gymnasien bei der Staatskanzlei eingereicht. Die Unterschriften seien innert nur weniger Wochen und grösstenteils von den Gymnasiasten selbst gesammelt worden, teilt die Jugend-Gewerkschaft mit.

Es sei an der Zeit, dass nicht mehr über die Köpfe der Schülerinnen und Schüler hinwegentschieden werde. Absenzen seien schon länger ein Thema in Schülerparlamenten. «Die von ihnen ausgearbeiteten Vorschläge wurden aber nie angenommen. Dem wollen wir ein Ende setzen», so die Aktivisten. Bisher galt, dass der Unterricht «regelmässig» besucht werden musste.

Die geplante Regelung sieht vor, dass nur Gymnasiastinnen und Gymnasiasten zur Maturaprüfung zugelassen werden, die in den letzten zwei Schuljahren mindestens 80 Prozent des Unterrichts besucht haben. Diese pauschale Massnahme ignoriere vielfältige Gründe für häufige Absenzen wie psychische Erkrankungen oder familiäre Probleme.



Die Freie Arbeiter*innen-Jugend macht mit einem Transparent am Gymnasium Kohlenberg auf die Petition aufmerksam.

Foto: PD

Die Petition verlangt, dass das Erziehungsdepartement seine Pläne zur Verschärfung des Absenzenreglements unverzüglich verwirft. Die Aktivist*innen teilen auch mit, sich weitere Aktionsformen vorzubehalten. «Nur

durch ausreichend öffentlichen Druck lassen sich solche Regelungen verhindern», schreiben sie.

Lukas Hausendorf ist Teamleiter Newsdesk der Basler Zeitung. [Mehr Infos](#)

✕ @LukasHausendorf

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

5 Kommentare